

Delegiertenversammlung in Ringgenberg

Der Einladung zur 117. DV des EASV in die neue Mehrzweckhalle Ringgenberg folgten 143 Delegierte aus Sektionen, Unterverbänden und Vereinigungen. Diese und die Ehrengäste wurden mit einem Konzert der Jugendmusik Ringgenberg empfangen. Leider blieben 13 Sektionen unentschuldigt fern. Frau Gemeinderätin Beatrice Frutiger überbrachte den Willkommensgruss der Gemeinde. Ernst (Aschi) Schiess erinnerte an die grossen Armbrust-Feste in Ringgenberg, 1981 ein eidgenössisches und 1997 das Berner Kantonale mit Weltmeisterschaft und einem Medienspektakel auf dem Jungfrau Joch. Damals wurden für ein solches Fest 80 Laufscheiben aufgestellt. Leider ist die Fortsetzung der Schiessen auf dem Männlichen aktuell nicht möglich.

Die Präsidentin Gaby Nägeli führte speditiv durch die statutarischen Geschäfte. Das Protokoll der DV 2014 sowie die Berichte der Ressorts wurden diskussionslos genehmigt. Bei den Berichten der Ressorts sind die Erfolge der Nationalmannschaft an der Europameisterschaft 2014 in Frankfurt mit 10 Medaillen (3 Gold, 5 Silber und 2 Bronze) hervorzuheben. Dieses Jahr findet die Weltmeisterschaft in Ulan Ude statt. Dieser Ort liegt im Osten von Russland an der Grenze zur Mongolei und bedingt somit auch einen grossen finanziellen Einsatz, weshalb das Budget mit einem Verlust von Fr. 33'778.00 vorgelegt wird. Die Jahresrechnung 2015 weist Gewinn von Fr. 10'173.77 aus.

Der Jahresbeitrag bleibt mit 25. Fr. unverändert wie auch die Verteilung des Ertrages aus den Solidaritätsbeiträgen.

Bei den Mutationen musste man zur Kenntnis nehmen, dass die Auslandsektion Calgary Crossbow Club aufgelöst wurde. Der ASV Kloten musste den Schiessbetrieb einstellen, der Verein ist aber nicht aufgelöst, die Mitglieder trainieren bei benachbarten Sektionen.

DV-Besuch obligatorisch: Diskussionslos und mit nur einzelnen ablehnenden Stimmen wurde die Statutenänderung beschlossen, dass der Besuch der Delegiertenversammlung des EASV für Sektionen, UV und Vereinigungen obligatorisch ist und für unentschuldigtes Fernbleiben eine Gebühr von Fr. 150.- erhoben wird.

Wahlen: Verbandpräsidentin Gaby Nägeli, Leiter Finanzen Andreas Schelling sowie alle andern Vorstands- und Kommissionsmitglieder, die keinen Rücktritt gegeben haben, wurden mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Die Rücktritte aus dem Vorstand konnten nicht vollständig neu besetzt werden. Für den Ersatz von Martin Vogel stellte sich erfreulicherweise Frau Yvonne Wiederkehr, Vorstandsmitglied des ASV Oberwinterthur, für das Amt Sekretärin zur Verfügung und wurde ebenfalls mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt. Die von Martin Vogel ebenfalls betreute Mitgliederverwaltung wird von Rolf Keller, Andelfingen übernommen. Die Wettkämpfe, die Karl Eugster bisher betreut hat, werden aufgeteilt, Details im Organigramm. Für die Durchführung des gemischten Mannschaftswettkampfs konnten sich in verdankenswerter Weise Marco Dalle Case und Robert Menzi entschliessen.

Im Bereich Ausbildung konnte Toni Albisser zu Trainer-Diplomen gratulieren. Roland Marti, ASG Frutigen und Dominic Niederberger, ASV Rümlang haben die Ausbildung zu Trainer-A J+S mit Bravour bestanden. Das Kurs-Angebot auch für allgemeine Aus- und Weiterbildung im Schiesssport ist auf unserer Homepage abrufbar.

Ehrungen

Verdienstmedaillen konnten Albisser Anton, Fritz Brönnimann, Bruno Gohl, Vali Sicher und Martin Vogel. Mit der Anerkennungsmedaille für besondere Leistungen beehrte die Präsidentin den überraschten Bruno Winzeler. Der Wanderpreis für die meisten Stiche im Volksschiessen ging auch dieses Jahr wieder an die Sektion Rümlang.

3 Wanderpreise im Nachwuchsbereich: Nürens Dorf konnte den Wanderpreis für die höchste Beteiligung und Punktzahl im Nachwuchsbereich – die Winzeler-Armbrust – entgegennehmen. Neuwilen wurde mit der Winzeler Jubiläumsarmbrust für die vorbildliche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet und Turbenthal erhielt den Wanderpreis Scherrer Armbrust.

Fritz Inniger, Frutigen, ist seit Jahrzehnten bekannt als unermüdlicher Schaffer in seinem Verein, der Armbrustschützen Gesellschaft Frutigen, im Berner Kantonal-Verband, für die Nationalmannschaft, und ist aktuell Präsident der Berner kantonalen Veteranenvereinigung. In Anerkennung seiner grossen Leistungen für den Sport mit der Armbrust wurde er mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des eidgenössischen Verbandes ernannt. Ebenso leisteten die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Martin Vogel und Karl Eugster während Jahrzehnten unzähligen Stunden im Einsatz für Verein, Unterverband und EASV. Für ihre Verdienste wurden auch sie mit Applaus in den Stand der Ehrenmitglieder gehoben.

Kurt Röthlin, Präsident OK des eidgenössischen Armbrustschützenfestes 2016 im Albigüetli in Zürich präsentierte die bisherigen Vorbereitungen und den Plan, die Europameisterschaft zu integrieren. Infos immer aktuell unter www.easf-2016.ch

Die nächsten Tagungsorte wurden bestimmt: 2016 im Albigüetli Zürich und 2017 in Neuhausen.

Die Präsidentin Gaby Nägel schloss die Versammlung mit dem besten Dank an Aschi Schiess, an die Ehrendamen Barbara und Regine sowie allen Helferinnen und Helfern der ASG Ringgenberg für die Organisation und Durchführung dieser DV. Im Anschluss genoss man die familiäre Atmosphäre beim Apéro, gesendet von der Gemeinde Ringgenberg.

29.3.15/Franz Koch